

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 24.03.2015

iuvo / AVN
Rintelenstr. 61
24537 Neumünster

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Thorsten Klimm

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Esther Hartmann
Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Dorina-Christine Augustin
Frau Walburga Lutz
Herr Dietrich Mohr
Herr Michael Uffelman
Herr Stefan Zastrow
Frau Lisa beim Graben

Beratendes Mitglied

Fachdienstleiter 51

Herr Jörg Asmussen
Herr York Bendix
Herr Jörg Hellberg
Frau Noreen Kirschenpfdt
Frau Bärbel Wulf-Fechner

Fachdienstleiter 52

Außerdem anwesend

AVN

Iuvo

14 Zuhörer_innen

Herr Thomas Börner
Herr Volker Rüge

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat

Fachdienst 51

Fachdienst 61

Fachdienst 03, Protokollführerin

Personalrat

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Hannah Schümann
Herr Bernd Heilmann
Frau Gudrun Guse
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge

Abwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Barbara Woop
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Propst Stefan Block
Frau Ute Gräfe
Herr Oliver Schlemmer
Herr Rüdiger Schwarz

Beratendes Mitglied

Frau Petra Markowski-Bachmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 24.03.2015
4. Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 03.02.2015
5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.02.2015
6. Einwohnerfragestunde
- 6.1. Frage der AG 78 HZE vom 19.02.2015 betr. die DRK Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge – angrenzende Freiflächen
7. Anträge und Anfragen
- 7.1. Kleine Anfrage der BfB-PIRATEN-Rathausfraktion betr. Amtsvormundschaften
Vorlage: 0171/2013/An
8. Aktuelle Situation bei der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
9. Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht)
Vorlage: 0420/2013/DS
10. Anpassung des Vertrages der Stadt Neumünster mit dem Diakonischen Werk Mittelholstein GmbH betreffend Beratungszentrum Mittelholstein (BZM)
Vorlage: 0360/2013/DS
11. Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster
Hier: Verträge mit den konfessionellen Trägern und der FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH
Vorlage: 0424/2013/DS
12. Grundsätze für die Personalbedarfsberechnung der städtischen Kindertagesstätten
Vorlage: 0425/2013/DS
13. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 24.03.2015
-----	---

Der Vorsitzende teilt mit, dass heute ein Schreiben von der Kreiselternschaft Neumünster mit Anfragen und Anträgen (Anlage 1) an den Jugendhilfeausschuss eingegangen ist. Die Kreiselternvertretung hat Frau Kirschenpfadt in den Ausschuss entsandt. Der Vorsitzende schlägt vor, die Anfragen und Anträge auf die nächste Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses zu setzen. Damit ist Frau Kirschenpfadt einverstanden.

Dann regt der Vorsitzende an, die den Mitgliedern bereits nachgereichte Frage der AG 78 HzE vom 19.02. d.J. betr. die DRK Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge – angrenzende Freiflächen – (Anlage 2) als TOP 6.1 in die Tagesordnung einzureihen.

Die ebenfalls nachgereichte Beantwortung der Kleinen Anfrage der BfB/PIRATEN-Rathausfraktion vom 05.03. d.J. (Anlage 3) soll lt. Vorschlag des Vorsitzenden unter TOP 7.1 behandelt werden.

Die Tagesordnung wird sodann in der entsprechend geänderten Form genehmigt.

4 .	Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 03.02.2015
-----	---

Die Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 03.02.2015 wird einstimmig angenommen.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.02.2015
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2015 wird einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

6.1 .	Frage der AG 78 HZE vom 19.02.2015 betr. die DRK Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge – angrenzende Freiflächen
-------	--

Der Vorsitzende regt an, die Bitte der AG 78 HzE - Prüfung der Nutzungsmöglichkeit der Freiflächen neben der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge - mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras zu erörtern und eine Kopie des Schreibens an das zuständige Innenministerium zu leiten. Beides würde er veranlassen.

Dem wird stattgegeben.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

7.1 .	Kleine Anfrage der BfB-PIRATEN-Rathausfraktion betr. Amtsvormundschaften Vorlage: 0171/2013/An
-------	--

Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth wird vom Vorsitzenden das Wort erteilt. Nachdem er auf die bereits schriftlich vorgelegten Antworten hingewiesen hat, erfolgen mündlich weitere Erläuterungen.

Die Personalratsvorsitzende, Frau Heidebrecht-Rüge, erhält das Wort. Sie weist darauf hin, dass das Gesetz zur Umverteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge u. U. erst zum 01.10.2015 in Kraft treten wird und aktuell Überlastungsanzeigen der Amtsvormünder vorliegen.

Der Erste Stadtrat, Herr Humpe-Waßmuth, ergänzt, dass für Amtsvormünder mit einer Einarbeitungszeit von sechs Monaten bis zu einem Jahr gerechnet werden muss.

Ratsfrau Hartmann fragt, ob nach der Sommerpause d.J. aktuelle Zahlen zur Entwicklung vorgelegt werden können. Dies sagt Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth zu.

8 .	Aktuelle Situation bei der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
-----	--

Der Vorsitzende erteilt Herrn Börner das Wort. Dieser verweist auf die beiden Tischvorlagen und erläutert die beantragten Vorhaben des Ausbildungsverbundes Neumünster / Jugendaufbauwerks Neumünster zur Integration von Flüchtlingen und Asylbewerber_innen.

Anschließend berichtet Herr Hellberg nach Worterteilung durch den Vorsitzenden, wie sich die Fallzahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bis heute entwickelt haben.

Er teilt mit, dass in Neumünster 55 – 65 % der gemeldeten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge verbleiben, während es anderen Orts nur 20 % seien. Im Jahr 2014 wurden in Neumünster 275 Fälle bekannt und es kam zu 159 Inobhutnahmen. Dieses Jahr wurden bislang 97 neue Fälle bekannt, von denen 59 zu Inobhutnahmen führten. Bei Hochrechnung der tagesaktuellen Zahl der Fälle und bei linearem Verlauf werden 2015 in Neumünster bei 430 neuen Fällen bzw. 260 Inobhutnahmen ca. 100 Jugendliche mehr in Obhut genommen werden als in 2014.

Herr Rüge berichtet danach über die Entwicklung bei iuvo und teilt mit, dass das Land auf Grund der gestiegenen Zahlen zwischenzeitlich die Aufstockung der Plätze gestattet hat.

Laut Herrn Hellberg ist eine sinnhafte, gleichmäßigere Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Bundesgebiet wünschenswert. Aktuell ergibt sich die Zuständigkeit der Kommune nach dem Aufgriffsort.

Abschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

In diesem Zusammenhang wird die bestehende gute Vernetzung in Neumünster herausgestellt.

9 .	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020", Evaluierungsergebnisse 2015 (1. Stadtentwicklungsbericht) Vorlage: 0420/2013/DS
-----	--

Der Vorsitzende stellt unter Hinweis auf die in den vorhergegangenen Ausschusssitzungen entsprechend erfolgten Beschlüsse den Antrag auf Vertagung.
Er lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Vertagt

Herr Heilmann erhält Gelegenheit für einige Erläuterungen zur Historie und Entwicklung der Vorlage.

10 .	Anpassung des Vertrages der Stadt Neumünster mit dem Diakonischen Werk Mittelholstein GmbH betreffend Beratungszentrum Mittelholstein (BZM) Vorlage: 0360/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende erteilt Herrn Humpe-Waßmuth das Wort, der die Vorlage erläutert.

Anschließend erhalten die Ausschussmitglieder Gelegenheit zur Äußerung und der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Jugendhilfeausschuss

11 .	Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster Hier: Verträge mit den konfessionellen Trägern und der FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Vorlage: 0424/2013/DS
------	--

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth weiter, der die Vorlage erläutert.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden im Anschluss beantwortet. Hiernach lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Grundsätze für die Personalbedarfsberechnung der städtischen Kindertagesstätten Vorlage: 0425/2013/DS
------	---

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort, der die Vorlage zunächst erläutert und dann das Wort an Herrn Asmussen weitergibt.

Anschließend erfolgt eine längere Diskussion über die in der Vorlage geschilderten Bedarfe und in wie weit Notwendigkeit gesehen wird, diese aktuell umzusetzen.

Es stehen sich die beiden Positionen gegenüber, jetzt das gesamte Paket zu realisieren oder dem Antrag in der Vorlage zu folgen, der zunächst einen der drei geschilderten Bedarfe - die Entschärfung der Personalsituation in den Randzeiten - herausnimmt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden geklärt.

Der Vorsitzende bringt einen Änderungsantrag (siehe Anlage 4) zur Drucksache ein. Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Ja: 7 Stimmen
Nein: 2 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen

Anschließend lässt er über den Ursprungsantrag in der geänderten Form abstimmen.

Ja: 7 Stimmen
Nein: 2 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen

Beschluss:

Geändert beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

13 .	Mitteilungen
------	--------------

Der Erste Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet vom politischen Auftrag, die Einrichtung einer Jugendberufsagentur zu prüfen. Er teilt mit, dass es aktuell Überlegungen zur Integration des Schüler-BaföGs gibt, und dass im Jugendhilfeausschuss weiter zum Thema berichtet werden wird.

Nach Aussage der zuständigen Ministerin Frau Ernst werden alle Bewerbungen zur Einrichtung von Jugendberufsagenturen berücksichtigt werden. Eine finanzielle Unterstützung durch das Land erfolgt nicht, jedoch geht man aus den Erfahrungen in anderen Bundesländern davon aus, durch sinkende Unterstützungsleistungen Einsparmöglichkeiten zu erreichen.

f. d. Richtigkeit

gez. Thorsten Klimm
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Guse
(Protokollführerin)